



PROGRAMM

DAS HAUS

SERVICE

VERBUNDENHEIT



# INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ



21  
4/9-11/10



LINZ AG  
KULTURZEIT

Raiffeisenlandesbank  
Oberösterreich



## MUTIGE IMPULSE

### Bruckner und seine Schüler\*innen

#### „Verachtet mir die Meister nicht“

Nicht nur das Lernen, auch das Lehren spielte in Anton Bruckners Leben eine zentrale Rolle. Bruckner, Sohn eines Lehrers, war zunächst selbst als Schulgehilfe, später zudem als Klavierlehrer tätig, war von 1868 bis 1891 Professor für Orgelspiel sowie für Harmonielehre und Kontrapunkt am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, lehrte darüber hinaus von 1876 bis 1894 als Lektor für Harmonielehre und Kontrapunkt an der Universität Wien und erteilte bis in seine Altersjahre hinein privaten Kompositionsunterricht. In einem Zeitraum von mehr als 50 Jahren hat er Hunderte von Schüler\*innen unterwiesen, ohne jedoch eine „Bruckner-Schule“ im ästhetischen Sinne zu etablieren, denn an einer Tradierung des eigenen, höchst individuellen sinfonischen Stils war ihm anscheinend nicht gelegen. Trotzdem übte Bruckners Lehrtätigkeit einen erheblichen Einfluss auf mehrere Generationen von

